

Inhalt

EDITORIAL

- 501 **Empfehlung der Strahlenschutzkommission zur endovaskulären Strahlentherapie**
T. Herrmann

AKTUELLES FORUM

- 504 **Prognostische Bedeutung von Lokalrezidiven bei Mammakarzinom nach Postmastektomie-Bestrahlung***
J. Dunst, B. Steil, S. Furch, A. Fach, C. Lautenschläger, A. Diestelhorst, D. Lampe, H. Kölbl, C. Richter

ORIGINALARBEITEN

- 511 **CT-Simulation bei nodal positivem Mammakarzinom***
E. Horst, A. Schuck, C. Moustakis, U. Schaefer, O. Micke, H.-L. Kronholz, N. Willich
- 517 **Transperineale interstitielle Iridium-192-Low-Dose-Brachytherapie bei Zervixkarzinom Stadium IIB***
A. N. Budrukkar, S. K. Shrivastava, R. Jalali, J. P. Agarwal, D. D. Deshpande, R. M. Nehru, K. A. Dinshaw
- 525 **Bedeutung der Positronenemissionstomographie (PET) für die Behandlung von Patienten mit unbekanntem Primärtumor (CUP)**
D. Rades, G. Kühnel, I. Wildfang, A. R. Börner, W. Knapp, J. H. Karstens
- 530 **Krankheitsspezifische Belastungen von Tumorpatienten zu Beginn einer Strahlentherapie. Auswirkungen auf den psychosozialen Betreuungsbedarf**
S. Sehlen, H. Hollenhorst, B. Schymura, M. Firsching, U. Aydemir, P. Herschbach, E. Dühmke
- 538 **Die Strahlenempfindlichkeit für verzögerten Reproduktivtät (DRD) nach Einzel- oder Splitdosisbestrahlung**
G. Hagemann, C. H. Lipfert, G. Wüppen
- 547 **Autorenschaft wissenschaftlicher Veröffentlichungen. Analyse der Zeitschrift „Strahlentherapie und Onkologie“**
H.-H. Dubben, H.-P. Beck-Bornholdt, A. Schmidt

Zum Titelbild

siehe Beitrag auf Seite 525–529.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.

KOMMENTAR

- 554 **Zum Beitrag: M.H. Seegenschmied et al. Strahlentherapie des Basalzellkarzinoms**
Strahlenther Onkol 2001;177:240–6 (Nr. 5)
K. Reisner
- 556 **Stellungnahme zum Kommentar von K. Reisner: Multizentrische Kooperation und Studien für die dermatologische Radiotherapie erforderlich**
M. H. Seegenschmied

LITERATUR KOMMENTIERT

- 557 **Risikofaktoren für das Auftreten von Lokalrezidiven und Fernmetastasen nach der Brust erhaltenden Behandlung des duktales In-situ-Karzinoms der Brust**
H. Sack
- 558 **Die alleinige interstitielle Brachytherapie des Tumorbetts beim Mammakarzinom stellt in ausgewählten Fällen eine Alternative zur Teletherapie dar**
O. Ott, V. Strnad
- 559 **Genexpressionsprofile beim erblichen Brustkrebs**
H. Sack

INFORMATIONEN

- 561 Radiobiologie: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – eine Groninger Perspektive*
- 563 Preisausschreibung
- 563 Personalien
- 563 Tagungen
- 564 Adressen
- 584 Guidelines for Authors

ADDENDUM

- 565 Abstracts von der 5. Jahrestagung der SASRO (Scientific Association of Swiss Radiation Oncology)

*Beitrag in englischer Sprache